

Vermessungsarbeiten in Ahrensböök

Schmutz- und Regenwasserkanäle werden kartiert

Sierksdorf, 14. Februar 2017 – Der Zweckverband Ostholstein (ZVO) kartiert die vorhandenen Abwasserkanäle in Ahrensböök. Die Vermessungen beginnen am 20. Februar 2017 und werden voraussichtlich Ende April abgeschlossen sein. Vermessen werden auch Hausanschlussschächte, die sich auf den Grundstücken oder an den Grundstücksgrenzen befinden. Hierfür ist ein Betreten der Grundstücke von den Mitarbeitern notwendig.

Die Mitarbeiter können sich ausweisen. Der ZVO bittet die Kunden, den beauftragten Personen ein ungehinderter Zutritt zu den Grundstücken und den Hausanschlussschächten zu gestatten.

Da die Vermessungsarbeiten überwiegend im öffentlichen Raum durchgeführt werden, kann es in Einzelfällen zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Der ZVO bittet hierfür um Verständnis.

Die Vermessungsarbeiten sind Basis für die Bestandsaufnahme der vorhandenen Abwasserkanäle. Diese gewonnenen Daten werden in das computergestützte Netzauskunftssystem des ZVO übertragen. Der ZVO ist nach der Selbstüberwachungsverordnung zu einer Bestandsaufnahme der Abwasserkanäle verpflichtet. Die Regelung schreibt vor, dass Abwasseranlagen und -leitungen planmäßig geprüft und in einem Kanalkataster dokumentiert werden müssen. Die Vermessungsarbeiten liefern hierfür die notwendigen Grunddaten.

Pressekontakt:
Zweckverband Ostholstein
Jürgen Prüß
Stellv. Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: 04561 399-246
E-Mail: j.pruess@zvo.com